

## HERZ UND VERSTAND

**Das Herz ist die eigentliche Mitte des Menschen. Es kommt auf das Verstehen und Wollen des Herzens, sein Empfinden und Entscheiden an. Die Bibel lehrt uns Wesentliches zum Herzen.**

«Folge deinem Herzen» ist heutzutage ein populärer Ratschlag. Er geht davon aus, dass das eigene Herz am besten weiss, was gut für uns ist. Im Buch der Sprüche gibt es einen Vers, der ähnlich klingt: «Gib acht auf dein Herz, mehr als auf alles andere! Denn davon hängt dein Leben ab.»<sup>1</sup> Das Herz muss behütet werden. Doch Achtung: In der Bibel gibt es viele Texte, die davor warnen, dem Herzen zu folgen.

### Mitte des Menschen

Das Herz<sup>2</sup> ist die Mitte des Menschen. Vom Herzen hängt das Leben ab. Schon vor mehr als 2'000 Jahren wusste man, dass das Herz ein Organ in der Brust ist, das den Menschen am Leben erhält. So wird ein Herzinfarkt beschrieben, wenn von Nabal gesagt wird, dass sein Herz erstarb.<sup>3</sup>

In der Bibel meint «Herz» oft Verstand und Einsicht, manchmal Bewusstsein und Urteilsvermögen: Man weiss

**«Lehre uns zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen!»**

Psalm 90,12

etwas im Herzen,<sup>4</sup> man versteht mit dem Herzen; und auch die Weisheit, von der in den Sprüchen viel die Rede ist, liegt im Herzen. Mose wirft dem dauernd murrenden Volk vor, dass ihnen ein Herz, das versteht, fehlt.<sup>5</sup> Heute verbinden wir den Verstand mit dem Hirn; die Bibel siedelt ihn im Herzen an.

### Tiefe und hohe Emotionen

In 1. Mose 2 erkennen wir einen anderen Aspekt des Das Herz ist auch der Sitz der Gefühle, des Temperaments. Es empfindet Schmerz, hat Angst, ist bekümmert oder gelassen,<sup>6</sup> kann aber auch voller Freude sein. «Ein fröh-

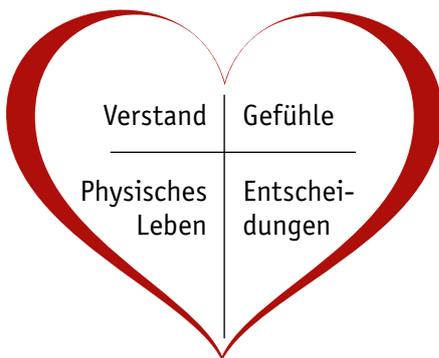


**Einer hört das Herz in mir pochen und nimmt meine innersten Regungen wahr.**

liches Herz lässt das Gesicht strahlen. Bei Kummer im Herzen wirkt ein Mensch bedrückt.»<sup>7</sup> Es gibt sowohl Herzschmerz als auch Herzfreude. Das Herz kann missmutig sein,<sup>8</sup> verzagt oder entschlossen: «Sei stark, und dein Herz erweise sich als mutig!»<sup>9</sup>

## Wollen und entscheiden

Und noch etwas Viertes ist mit dem Herzen verbunden. Es ist der Ort des Wollens<sup>10</sup>, der Wünsche<sup>11</sup> und der Entscheidungen<sup>12</sup>. Der Prophet Nathan sagt zu König David: «Geh hin, tu alles, was du im Herzen hast, denn der HERR ist mit dir!»<sup>13</sup> Mit dem Herzen entscheiden – damit ist in



der Bibel aber nicht das gemeint, was heute darunter verstanden wird. Herz und Kopf stehen nicht in Konkurrenz zueinander. Es geht nicht um «Herz über Kopf»-Entscheidungen. In der Bibel ist das Herz der Ort, an dem Denken und Fühlen zusammenkommen.

Es ist ein Irrglaube, dass das Herz der beste Kompass zum wahren Glück ist. Die Bibel spricht anders über unser Herz: «Trügerisch ist das Herz, mehr als alles, und unheilbar ist es. Wer kennt sich mit ihm aus?»<sup>14</sup> Trügerisch und unheilbar – nicht gerade schmeichelhafte Worte. Gefühle können täuschen, und es ist nicht ratsam, sich von ihnen leiten zu lassen. Das gilt sowohl für die schönen als auch für die schwierigen Gefühle.

## Gott ganz vertrauen

In Sprüche 3,5-7a heisst es: «Vertraue dem Herrn von ganzem Herzen! Verlass dich nicht auf deinen eigenen Verstand! Erkenne seinen Willen auf allen deinen Wegen, so wird er dir den Weg bahnen. Halte dich nicht selbst

für klug!» Es lohnt sich da, genau zu lesen. Auf den ersten Blick könnte man meinen, dass der Vers dazu auffordert, dem Herzen und nicht dem Verstand zu folgen. Aber so steht es da nicht.

Vertrauen sollen wir dem Herrn, unserem Gott. Wie wir gesehen haben, meint die Bibel mit dem Herzen durchaus auch unseren Verstand. Dem Herrn mit den Herzen zu vertrauen, heisst ganz vertrauen – mit dem, was wir fühlen und denken. Um gut entscheiden zu können, brauchen wir mehr als unsere Gefühle und unseren Verstand.

Für die Propheten ist die grundlegende Erneuerung des Herzens die Hoffnung der Menschheit.<sup>15</sup> Mose spricht von der Notwendigkeit, das Herz zu beschneiden, um Gott zu lieben.<sup>16</sup> Hesekiel hofft auf den Tag, an dem Gott das steinerne Herz durch ein lebendiges Herz ersetzen wird.<sup>17</sup> Jeremia erwartet, dass Gott einen neuen Bund schliesst, bei dem seine Gebote in die Herzen geschrieben werden.<sup>18</sup>

## Reines Herz

Jesus zeigt, dass viel Böses aus dem Herzen des Menschen kommt und dass das Herz der Heiligung bedarf.<sup>19</sup> Paulus greift dies im Römerbrief auf: Gerade, weil die Menschen ihrem Herzen gefolgt sind, haben sie das Göttliche mit dem Vergänglichen vertauscht und sich von den schändlichen Begierden des eigenen Herzens verführen lassen.<sup>20</sup>

Die von den Propheten verheissene Erneuerung des Herzens kommt durch Jesus. Wer von Herzen an ihn glaubt, wird gerettet und sein Herz wird mit der Liebe Gottes erfüllt.<sup>21</sup>

Unser Herz ist ein schlechter Führer, aber ein guter Diener. Darum sollen wir nicht dem Herzen folgen, sondern mit ganzem Herzen Gott lieben.<sup>22</sup>



Thomas Oesch  
Pfarrer EGW in Spiez

<sup>1</sup> Sprüche 4,23 <sup>2</sup> Hebräisch *leb* oder *lebab*, über 800mal vom menschlichen Herzen, 26mal vom Herzen Gottes. «Der HERR sieht das Herz an», 1. Samuel 16,7, spricht vom verborgenen Kern der Person, vgl. Sprüche 15,11. Das Bild «Herz des Meeres» meint die unbekannt Weite und unergründliche Tiefe des Meeres, Jona 2,4; Sprüche 30,19. <sup>3</sup> 1. Samuel 25,38 <sup>4</sup> 5. Mose 6,6 wörtlich: «Die Worte sollen auf deinem Herzen sein», vgl. Sprüche 7,3. <sup>5</sup> 5. Mose 29,3 <sup>6</sup> Sprüche 14,30 <sup>7</sup> Sprüche 15,13 <sup>8</sup> 5. Mose 15,10 <sup>9</sup> Psalm 27,14 <sup>10</sup> Hans Walter Wolff, Anthropologie des AT, 1973, 84: Das Herz ist «zugleich Organ des Verstehens und des Wollens». <sup>11</sup> Unerfülltes Sehnen kann das Herz überfordern, Sprüche 13,12. <sup>12</sup> «Zu Herzen reden» meint: zu einem Entschluss bewegen, 2. Chronik 32,6. Wolff, 86. <sup>13</sup> 2. Samuel 7,3 <sup>14</sup> Jeremia 17,9 <sup>15</sup> Vgl. Psalm 51,12 <sup>16</sup> 5. Mose 30,6 <sup>17</sup> Hesekiel 36,26 <sup>18</sup> Jeremia 31,33 <sup>19</sup> Matthäus 15,16ff; 5,8. Griechisch *kardia*. <sup>20</sup> Römer 1,21ff <sup>21</sup> Römer 10,9f; 5,5 <sup>22</sup> 5. Mose 6,5; Markus 12,30